

Sassenburg: Laternenumzug als Protest

Start am Rathaus in Westerbeck – **Bürgerinitiative Schweinemast Sassenburg** ruft dazu auf

Sassenburg (cha). Einen Laternenumzug der besonderen Art gibt es am kommenden Freitag, 28. November, ab 17 Uhr in Westerbeck: Die Bürgerinitiative Schweinemast Sassenburg (BISS) ruft dazu auf.

„Bitte erscheint zahlreich als starkes Signal gegen die Schweinemastanlage!“ heißt es in der Einladung. Die BISS hatte sich gegründet, weil der Dannenbütteler Landwirt Karsten Lüdde eine Schweinemastanlage in der Nähe von Wohngebieten zwischen Westerbeck und Dannenbüttel bauen möchte. Die benachbarten Anwohner hatten sich formiert und mehr als 2000 Unterschriften gegen den Bau der Anlage gesammelt. Die Entscheidung über den Bau trifft allerdings der Landkreis.

„Die abschließende Entscheidung vom Landkreis steht noch immer aus. Vorab muss die Gemeinde Fragen über die

Erschließung (Zuwegung) erneut klären und begründen!“ heißt es auf der Homepage der BISS.

Zu Wort meldete sich nach dem Aufruf zu dem Laternenumzug jetzt SPD-Fraktionschefin Angela Heider. Sie sagte auch weiterhin ihre Unterstützung zu: „Für mich und uns als Ratsmitglieder ist eindeutig und klar – wie es auch der Ratsbeschluss vom 25. März 2014 besagt –, dass wir im Falle einer Baugenehmigung seitens der Landkreisverwaltung bis zum Ende des Klageweges den Standort eines Schweineendmaststalles zwischen den beiden Wohngebieten verhindern wollen!“

► Der Start zu dem Laternenumzug erfolgt Freitag um 17 Uhr am Rathaus in Westerbeck und endet im Neubaugebiet Dannenbütteler Weg IV. Bei Glühwein, Punsch und Keksen soll es anschließend einen Erfahrungsaustausch geben.



Mehr Schweine: Der Dannenbütteler Landwirt Karsten Lüdde möchte gerne einen zweiten Schweinemastbetrieb bauen.

Chavier (Archiv)